

# Toxische Beziehungen

## PSYCHOLOGIE / PSYCHOTHERAPIE



Der Mensch ist ein Beziehungswesen und strebt nach Bindung. Dies wurde uns schon von Geburt an in die Wiege gelegt, da wir als Säuglinge nicht in der Lage sind, alleine zu überleben. Wir sind also zunächst auf Hilfe von Außen angewiesen und somit in einem

Abhängigkeitsverhältnis. Deshalb sind Babys und Kleinkinder auch nicht in der Lage, sich aus destruktiven Beziehungen zu lösen. Wie ist es aber im Erwachsenenalter?

Beziehungen tun uns nicht immer gut! Ganz im Gegenteil, wenn Beziehungen giftig sind, wäre es da nicht besser, aus der Beziehung auszusteigen? Wann allerdings ist eine Beziehung destruktiv? Wieso sehnen wir uns nach der Aufmerksamkeit von einem Menschen, der uns weh tut? Und wie schaffen wir es, uns loszulösen, wenn eine solche Beziehung in der eigenen Familie ist?

In diesem Seminar soll Fachwissen vermittelt werden, welches dabei hilft, zwischenmenschliche Beziehungen zu verstehen und Toxizität zu erkennen. Wir thematisieren stark die narzisstische Persönlichkeitsstörung und schauen auf verschiedene Beziehungsstrukturen, wie die Eltern-Kind Beziehung, Paarbeziehung und die Beziehungen am Arbeitsplatz.

Aus dem Inhalt:

- Wie prägen uns Verhaltensmuster aus der Kindheit?
- Wie gehen wir in Beziehung?
- Toxische Menschen erkennen und verstehen
- Was, wenn die Familie toxisch ist (Mutter/Vater)?
- Definition der narzisstischen Persönlichkeitsstörung (NPS) in Abgrenzung zu „gesundem“ Narzissmus
- Was ist narzisstischer Missbrauch? Woran erkenne ich ihn in der konkreten Interaktion?
- Wie zeigt sich emotionale Abhängigkeit?
- Wie arbeite ich mit Klienten, die aus toxischen Beziehungen kommen?

Die Fortbildung richtet sich an Heilpraktiker/innen, Coaches, psychologische Berater/innen und Therapeuten/innen, die interessiert sind, neue Kundengruppen zu erreichen, ihr Portfolio zu erweitern und sich einen Vorsprung durch Fachwissen und Spezialisierung zu verschaffen.

**Dozent/in HP Psy Regina Gey:** Jg. 1954, absolvierte nach dem Abitur die Ausbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie mit erfolgreicher amtsärztlicher Prüfung. Es folgten die Tätigkeit an einer Psychosomatischen Klinik mit den Schwerpunkten körperbezogene Ängste, Herz- und Kreislauferkrankungen, Tinnitusbehandlung sowie die Durchführung der Progressiven Muskelrelaxation nach E. Jacobson und die Fortbildung zur systemischen Familientherapeutin und Gesprächspsychotherapeutin. Seit 2002 arbeitet sie in ihrer eigenen Praxis mit Entspannungstherapie, Gesprächspsychotherapie nach C. Rogers und Systemischer Familientherapie. Außerdem ist sie seit 2002 Dozentin für Psychotherapie an den Deutschen Paracelsus Schulen.

Termine:

**Mo. 07.04.2025**  
10:00-17:00 Uhr

Preis:

**120,- Euro \***



**Paracelsus**  
**Gesundheitsakademie**  
**Onlineunterricht**

Tel. 0261-95252-0

Seminarnummer:

**SSA111070425**

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- Web: [www.paracelsus.de](http://www.paracelsus.de)
- per QR:

